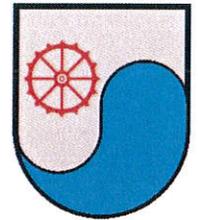


ORIGINAL- öffentlicher Teil
Gemeinde Unterperfuss
BEZIRK INNSBRUCK LAND:
A-6178 Unterperfuss - Unterperfuss 55 - Tel. 05232/3229
E-Mail: gemeinde@unterperfuss.tirol.gv.at
Internet: www.unterperfuss.tirol.gv.at



Niederschrift über die 6. öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch den 07.12.2022

Anwesende:

Bgm. Josef Giner, Vzbgmin. Alexandra Norz, Andreas Ostermann, Romana Wittmann, Dominik Giner, Martin Hörtnagl, , ER-GRin Sigrid Singer, ER-GR Jonas Hörtnagl, ER-GR Thomas Greiner

Entschuldigt:

Mag. Stephan Laner, Josef Lindner, DI Walter Ostermann, Dr. Tanja Hörtnagl-Pozzo, Mag. Theresa Widauer,

Unentschuldigt:

ER-GR Andreas Holzknecht, ER-GR Dr. Arthur Wegscheider

Schriftführer:

Elisabeth Vogelsberger

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.a) Angelobung ER-GR Jonas Hörtnagl
- 02) Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2022
- 03) Beschlussfassung über die Änderung der Höhe der Waldumlage lt. Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 06. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022.
- 04) Beschlussfassung über die Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe aufgrund des § 4 Abs.3 und des § 9 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBl. Nr. 86/2022.
- 05) Genehmigung der Gebührensätze 2023 der Gemeinde Unterperfuss
- 06) Genehmigung der Förderungen 2023 der Gemeinde Unterperfuss
- 07) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
- 08) Berichterstattung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin
- 09) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Josef Giner begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.a. Angelobung von ER-GR Jonas Hörtnagl

Der Vorsitzende begrüßt Ersatzgemeinderat Jonas Hörtnagl recht herzlich und bedankt sich für seine Anwesenheit. Bgm. Josef Giner liest das Gelöbnis vor (geregelt in der TGO § 28) und Jonas Hörtnagl gelobt dem Vorsitzenden per Handschlag.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Niederschrift der 5. Gemeinderatssitzung zu genehmigen.

3. Beschlussfassung über die Änderung der Höhe der Waldumlage lt. Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 06. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022

Bürgermeister Giner erklärt den Mitgliedern des Gemeinderates die Notwendigkeit der Verordnung der Tiroler Waldumlage. Ein Informationsblatt wird vorgelegt bzw. ausgeteilt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 9

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

4. Beschlussfassung über die Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe aufgrund des § 4 Abs.3 und des § 9 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBl. Nr. 86/2022.

Der Vorsitzende berichtet, dass lt. Schreiben der Tiroler Landesregierung Abt. Gemeinden, die Gemeinden verpflichtet sind eine Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und NEU die Höhe der Leerstandsabgabe zu beschließen.

Die Kundmachung wird vorgelesen. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig, dass die Freizeitwohnsitzabgabe erhöht wird und somit im gleichen Prozentsatz wie die neue Leerstandsabgabe erhoben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 9

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

5. Genehmigung der Gebührensätze 2023 der Gemeinde Unterperfluss

Bgm. Giner berichtet, dass die Gemeinde Unterperfluss bei der Wasserbenützungsgebühr unter der Mindestgrenze (€ 1,06) liegt. Somit kann man für diesen Bereich keine Bedarfszuweisung für eventuelle Sanierungen beim Land Tirol einreichen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Wasserbenützungsgebühr von derzeit € 0,56 auf € 0,80 erhöht wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Hundesteuer der Gemeinde Unterperfluss das letzte Mal im Jahr 2010 erhöht wurde und somit nicht mehr zeitgemäß ist. Die Kosten und Arbeitszeiten für den Bauhof für die Entsorgung/Lagerung und Anschaffung der Kotbeutel sind deutlich gestiegen und müssen dringend angepasst werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Hundesteuer zu ändern bzw. auch zu erhöhen.

Es wird kein Preisunterschied mehr zwischen Rüden und Hündinnen gemacht.

Die Hundesteuer wird von derzeit jährlich € 26,00 (männlich) bzw. € 40,00 (weiblich) auf € 60,00 erhöht.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 9

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterperfluss stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, dass alle übrigen Steuern, Abgaben und Gebühren nicht erhöht werden.

6. Genehmigung der Förderungen 2023 der Gemeinde Unterperfluss

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass eine Kundmachung zusammengestellt wurde, wo alle Förderungen der Gemeinde Unterperfluss auf einen Blick ersichtlich sind. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachstehenden Förderungen: Babypaket, Unterstützung für das VVT-Senioren Jahresticket, Unterstützung für Saisonkarten und Tickets für Kinder und Jugendliche, Ermäßigung für zwei Tageskarten der Bergbahnen Oberperfluss (Winter- und Sommerbetrieb). In den Förderantrag bei Solaranlagen sollte man auch Photovoltaikanlagen berücksichtigen und aufnehmen. Bzgl. dem Erschließungskostenbeitrag wird bei der nächsten Sitzung eine genaue Definition erarbeitet

7. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Das Dienstverhältnis von Frau Elisabeth Vogelsberger wurde einstimmig vom Gemeinderat auf unbestimmte Zeit geändert.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst!

Abstimmungsergebnis:

JA: 9

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

BEFANGEN: 0

8. Berichterstattung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin

Bgm. Giner übergibt der Vizebürgermeisterin Alexandra Norz das Wort.

Die Vizebürgermeisterin informiert den Gemeinderat über ihre Teilnahme bei den letzten Verbandssitzungen des Gemeindeverbandes Haus Teresa Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss und Umgebung und berichtet über die schwierige finanzielle Lage des Heims. Durch Corona (fehlende Prämienzahlungen), Leasingpersonal und Teuerungen ist dieses Minus zustande gekommen. Gemeinsam mit unserer Finanzverwalterin Barbara Meraner hat sie sich das Budget und den Voranschlag angesehen und ist sich sicher, dass dieses Minus im nächsten Jahr noch weiter nach oben geht. Bgm. Gritsch hat bei den Sitzungen mitgeteilt, dass er sich beim Land für finanzielle Zuschüsse einsetzen wird. Auch wurde beschlossen, dass ein externer Überprüfungsausschuss installiert werden sollte. Allgemein wurde aber festgehalten, dass die Pflege und Versorgung der Patienten nie in Frage gestellt wird!

Bürgermeister Josef Giner berichtet:

Radwegkonzept Gemeinde Unterperfuss

Die Informations- und Abstimmungsaussendung ist sehr gut angekommen, hier bedankt er sich für die Zusammenarbeit und den „Weitblick“ des Gemeinderates. Es wurden 113 Formulare ausgeteilt, davon sind 60 Stück retourengekommen. 51 Meldungen waren für die Variante 2 – 8 Meldungen für die Variante 1. Bgm Giner hat dieses Ergebnis dem Planungsverband mitgeteilt. Konzept wird nun geprüft! Der Vorsitzende hält noch einmal fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates gerne bei den nächsten Sitzungen des Planungsverbandes dabei sein können.

Bürgermeister Giner hält fest, dass die Straßen sauber gehalten werden sollen (Verweis auf die Straßenverkehrsordnung). Zusammen und mit Einsatz des Hausverstandes sollte es möglich sein, dass die Straßen nicht durch Erde, Mist usw. verschmutzt werden.

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass das Land Tirol einen Jugendwarteraum für Kinder am Hauptbahnhof eingerichtet hat. Dieser ist mit Kochgelegenheit, Bücher und Wartezonen ausgestattet.

Bürgermeister Josef Giner informiert, dass die Firma Giner Andreas den „GUSTL“ am 01.12.2022 abgebaut hat. Der geforderten Kosten von monatlich € 3.500,00 werden von der Gemeinde nicht bezahlt!

Der Vorsitzende berichtet, dass es einen neuen Ausschuss für die Schule an der Melach gibt. Die erste Sitzung findet am 21.12.2022 um 17:00 Uhr statt. Dieser Ausschuss hat eine beratende Funktion. Von der Gemeinde Unterperfuss sollte ein Ausschussmitglied genannt werden. GRin Romana Wittmann übernimmt diese Funktion für den Gemeinderat Unterperfuss. Bürgermeister Giner bedankt sich dafür und übergibt GRin Romana Wittmann die Unterlagen.

Budget 2023:

Bürgermeister Giner berichtet, dass alle Fraktionsführer per E-Mail den Voranschlag zur Ansicht bekommen haben. Er erklärt, dass derzeit alle Einnahmen der Gemeinde direkt für die Deckung der Kinderbetreuungskosten verbraucht werden. Hierfür wird eine Aufstellung von Finanzverwalterin Barbara Meraner vorgelesen.

Bgm. Giner informiert, dass er bereits mit Bürgermeister Klaus Gritsch einen Gesprächstermin hatte. Ziel ist, dass die Vereinbarung mit der Gemeinde Unterperfuss neu ausgearbeitet wird, damit man zumindest die Steuer absetzen kann. Die hohen Beteiligungskosten entstehen auch dadurch, dass die Gemeinde Kematen sehr niedrige Kosten an Betreuungsgeld an die Eltern weiterverrechnet – dies kommt zwar sehr den Eltern zugute, aber dadurch wird es für die Gemeinden teurer.

Für die Wegsanierung wurde heuer nicht das ganze Sanierungsgeld des Landes verbraucht. Nach Rücksprache mit dem Land Tirol dürfen wir es auf nächstes Jahr verschieben.

Bgm. Giner berichtet, dass die Kostenübernahme des Landes für die Bachräumung (ca. € 24.000,00) abgelehnt wurde. Nach mehreren Gesprächen konnte doch eine Einigung erzielt werden woraufhin die

Gemeinde Unterperfuss nun eine Bedarfszuweisung von € 10.000,00 erhält. Weiters wird auch die Anschaffung eines neuen Kopierers mit € 3.000,00 unterstützt.

Der Vorsitzende informiert, dass die Firma Tiwag den Betonmasten abbauen wird. Die Firma Gutmann wird von einer Stromleitung von Unterperfuss gespeist. Im Zuge der Bauarbeiten wurde vereinbart, dass eventuell eine Leerverrohrung für eine Straßenbeleuchtung (Grundstück GP 419) eingearbeitet wird.

Bzgl. der neuen Straßenbeschriftungen haben wir von der Firma Pyrol ein Angebot erhalten, dies soll im Frühjahr 2023 genehmigt und beauftragt werden.

Bürgermeister Josef Giner berichtet, dass die 40iger Beschränkung vorerst abgelehnt wurde.

Gutachten des Sachverständigen war unvollständig. Er wird sich aber nochmals mit Herzblut dafür einsetzen, dass diese Beschränkung doch genehmigt wird!

Der Erste Hilfe Kurs war wirklich eine super Sache und hat allen Teilnehmern gefallen. Wir haben ein tolles Feedback bekommen!

Bürgermeister Josef Giner berichtet, dass sich unsere Gemeindearbeiterin Helga sehr gut eingearbeitet hat! Alle Lampen wurden gereinigt, Weihnachtsbeleuchtung wurde installiert usw.

Der Vorsitzende bittet GR Andreas Ostermann um Hilfe bei der Aufstellung des Leuchtengels vor der Kirche. Es sollte ein Sockel betoniert werden, damit er befestigt werden kann.

Der Vorsitzende informiert, dass sich die Gemeinde Unterperfuss heuer nicht an Anzeigen von Weihnachtsgrüßen in diversen Regionalzeitungen beteiligt. Der dafür benötigte und gesparte Geldbetrag wird für bedürftige Kinder gespendet. Herzkinder € 100,00, Special Olympics € 100,00, Behindertensport € 50,00.

Bgm. Josef Giner berichtet, dass Vizebürgermeisterin Alexandra Norz und er bei einigen Jahreshauptversammlungen der Vereine dabei waren und diese wirklich sehr gute Arbeit leisten.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass er ein Angebot für den nicht in Verwendung stehenden Schneepflug bekommen hat. Das Lagerhaus bietet € 2.500,00. Er hält es schon für sinnvoll, da das Gerät nicht benützt wird und es verkauft werden soll! Die GV Martin Hörtnagl und GR Andreas Ostermann raten an, dass man auf ein besseres Angebot warten soll.

Bürgermeister Josef Giner hält fest, dass dringend eine Hydranten Überprüfung durch die Feuerwehr gemacht werden muss.

Wir haben eine alte Schneefräse vom Maschinenring leihweise (kostenlos) bekommen. Diese wird von Helga und Bürgermeister getestet, ob wir sie im Winter einsetzen können.

9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

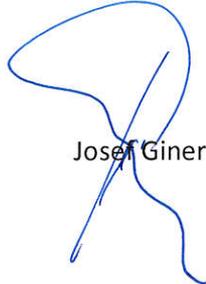
GR Andreas Ostermann fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Gemeindedach installiert wird – diese sollte über die GGAG finanziert werden.

Der Gemeinderat hält dies für eine gute Möglichkeit den stark steigenden Stromkosten entgegenzuwirken. GR Andreas Ostermann wird gebeten Angebote bei den Firmen einzuholen.

GV Martin Hörtnagl übergibt dem Gemeinderat zwei Ausdrucke von Angeboten der Raiffeisenbank, er hält fest, dass das Geld auf dem Sparkonto der GGAG besser veranlagt werden sollte (dies würde höhere Zinsen einbringen). Weiters berichtet er, dass sein Vater Herr Georg Hörtnagl eine Agri PV-Anlage mit Modulen für seine Erdbeergartenanlage plant. Die Verträglichkeitsprüfungen werden vom Land Tirol gemacht. In Österreich gibt es derzeit noch kein Vergleichsobjekt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Vorsitzende für die Anwesenheit und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Der Bürgermeister:



Josef Giner

Die Gemeinderäte:

Vzbgmin Alexandra Norz



GR Andreas Ostermann



GR Dominik Giner



GRin Romana Wittmann



GV Martin Hörtnagl



ER-GR Thomas Greiner

ER-GRin Sigrid Singer



ER-GR Jonas Hörtnagl

Der Schriftführer*in:



Elisabeth Vogelsberger